

Gemeinde Waake

Mitgliedsgemeinde der Samtgemeinde Radolfshausen
Landkreis Göttingen



Waake, den 12. Juli 2015

An die Mitglieder des
Bau- und Umweltausschusses
der Gemeinde Waake

nachrichtlich an alle Ratsmitglieder

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Einvernehmen mit dem Vorsitzenden, Herrn Thomas Georg Krull, lade ich Sie ein zu der ratsöffentlichen

7. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses
des Rates der Gemeinde Waake in der Wahlperiode 2011 bis 2016
am Montag, den 20.07.2015, 18:00 Uhr, Treffpunkt Gemeindehaus, Hacketalstraße 5 a, 37136 Waake.

T a g e s o r d n u n g

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
6. Genehmigung der Niederschrift über die 6. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 24.07.2014
7. Mitteilungen
8. Weitere Maßnahmen an der Baumreihe auf dem Friedhof [Vorlage Nr. 19/2015]
9. Lückenschluss durch Bebauung der feien Wiese An der Aue [Vorlage Nr. 20/2015]
10. Gestaltung des Sparkassen-Vorplatzes und Fassadensanierung der Sparkasse [Vorlage Nr. 21/2015]
11. Einrichtung eines Bauhofs [Vorlage Nr. 22/2015]
12. Schaffung einer Zufahrt zum Sportplatz von Westen [Vorlage Nr. 23/2015]
13. Anfragen
14. Einwohnerfragen an Rat und Verwaltung
[Fragen, die den persönlichen Bereich betreffen, sind nicht zugelassen.]
15. Schließung der Sitzung

- Nach dem Treffen am Gemeindehaus sollen die Tagesordnungspunkte vor Ort diskutiert werden. -

Mit freundlichen Grüßen

gez. Johann-Karl Vietor
Bürgermeister

Gemeinde Waake
- Der Bürgermeister -
Sitzungsvorlage Nr. 19/2015

12.07.2015			
Beratende Gremien	Sitzungstag	öffentlich	nicht öffentlich
Bau- und Umweltausschuss	20.07.2015	<X>	<>
Jugend- Sport- u. Kulturausschuss		<>	<>
Verwaltungsausschuss		<>	<>
Gemeinderat		<>	<>

Weitere Maßnahmen an der Baumreihe auf dem Friedhof

Der Landkreis Göttingen hat in seiner Stellungnahme (siehe Anlage) für einen sukzessiven Umbau der Baumreihe ausgesprochen. Als erste Maßnahmen schlägt er die Fällung von zwei „Risikobäumen“ vor, die aufgrund ihres Zwieselwuchses kurzfristig entfernt werden können. Anschließend solle in fünf bis zehn Jahren eine weitere Fällung eines Teils der Baumreihe unter sofortiger Nachpflanzung vorgenommen werden.

Die Samtgemeinde, die sich für den Betrieb des Friedhofs verantwortlich zeichnet, hatte nochmals bestätigt, eine Entscheidung über die Bäume nicht gegen den Willen der Gemeinde zu treffen.

Beschlussempfehlung:

Der Rat möge beschließen, über die Verwaltung die Samtgemeinde zu bitten, die bezeichneten „Risikobäume“ in angemessener Zeit zu fällen, ggf. Nachpflanzungen für diese beiden Bäume vorzunehmen und weitere Maßnahmen in der kommenden Legislaturperiode zu prüfen und die Entwicklung der Baumreihe weiter zu beobachten.

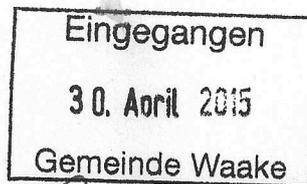
gez. Johann-Karl Vietor
Bürgermeister

Postanschrift: Landkreis Göttingen · 37070 Göttingen

Gemeinde Waake
Herrn Bürgermeister Vietor

Hacketalstr. 5 a

37136 Waake



Ali, Rat z.V.

Ansprechzeiten:

Mo.-Fr. 08.30 - 12.00 Uhr

Mo.-Do. 13.00 - 15.00 Uhr

Besuchszeiten:

Di. 08.30 - 12.00 Uhr

Nutzen Sie unser Angebot
zur Terminabsprache

Antrag des Gemeinderates auf Fällung einer Reihe alter Lärchen auf dem Friedhof Waake

Benehmensherstellung gem. § 17 Abs. 1 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)

Die Lärchen begrenzen den Friedhof an seiner Südostgrenze und vermitteln dem Besucher ein Raum- und Geborgenheitsgefühl. Sie bieten heimischen Vögeln Lebensraum. Durch die Entnahme der Bäume gehen diese Funktionen verloren.

Die Fällung der Lärchen führt somit zu erheblichen Beeinträchtigungen des Naturhaushaltes und des Ortsbildes und stellt einen Eingriff im Sinne von § 14 BNatSchG dar.

Der Eingriff ist im Sinne von § 15 Abs. 1 BNatSchG vermeidbar, da Feinast -, Blatt- und Nadelfall ausgewachsener Bäume im Sinne der üblichen Rechtsprechung natürlich und ortsüblich ist und bei der ursprünglichen Planung der Anpflanzung der Bäume seinerzeit berücksichtigt sein sollte. Zudem können zwei so genannte Risikobäume mit Zwieselwuchs nach früherem Kronenbruch entfernt werden.

Einem Entfernen der Lärchenreihe kann erst in weiterer Zukunft von 5- 10 Jahren unter der Voraussetzung, dass abschnittweise in 3er- 5er Gruppen bei sofortiger Nachpflanzung anderer raumbildender Bäume vorgegangen wird, zugestimmt werden. So erfolgt ein sukzessiver, behutsamer Umbau.

Mit freundlichem Gruß

Im Auftrage

Rademacher

Göttingen,
28.04.2015

Auskunft erteilt:
Herr Rademacher

E-Mail:
naturschutz
@landkreisgoettingen.de

Telefon:
0551 525-164

Fax:
0551 525-557

Zimmer: 408

**Datum und Zeichen
Ihres Schreibens:**

Mein Zeichen:

Standort:
Landkreis Göttingen
Reinhäuser Landstraße 4
37083 Göttingen
www.landkreisgoettingen.de

Sparkasse Göttingen
Kto. 505 792 (BLZ 260 500 01)
Kreis- und Stadtparkasse Münden
Kto. 6510 (BLZ 260 514 50)
Sparkasse Duderstadt
Kto. 121 962 (BLZ 260 512 60)
Postbank Hannover
Kto. 45 35-304 (BLZ 250 100 30)

Gemeinde Waake

- Der Bürgermeister -
Sitzungsvorlage Nr. 20/2015

12.07.2015			
Beratende Gremien	Sitzungstag	öffentlich	nicht öffentlich
Bau- und Umweltausschuss	20.07.2015	<X>	<>
Jugend- Sport- u. Kulturausschuss		<>	<>
Verwaltungsausschuss		<>	<>
Gemeinderat		<>	<>

Lückenschluss durch Bebauung der freien Wiese An der Aue

Einer der Eigentümer der betreffenden Fläche, die im nachfolgenden Luftbild markiert ist, hat sein Interesse bekundet, den Bereich vollständig auf eigene Kosten zu erschließen und die Baugrundstücke zu vermarkten.



Vor dem Hintergrund der anstehenden Regionalplanung ist eine Ausweisung von weiteren Baugebieten in der Gemeinde relativ unwahrscheinlich. Nach dem zwischenzeitlich verworfenen Regionalplan war ein organisches Wachstum innerhalb der Ortsgrenzen jedoch noch möglich. Die Fläche, die direkt unterhalb der jetzigen B27 liegt, gewinnt durch die Ortsumgehung an Attraktivität, da eine Verkehrsberuhigung in unmittelbarer Nähe zu erwarten ist.

Die Fläche ist zur Zeit im Rahmen des Flächennutzungsplans zur landwirtschaftlichen Nutzung festgehalten. Ein besonderer Aspekt ist die ggf. zu verzeichnende Gefahr durch Hochwasserstände der Aue.

Beschlussempfehlung:

Der Rat möge beschließen, die Verwaltung zu beauftragen, nach Rücksprache mit den Grundstückseigentümern weitere Maßnahmen zur Erschließung der Wiese zu prüfen.

gez. Johann-Karl Vietor
Bürgermeister

Gemeinde Waake
- Der Bürgermeister -
Sitzungsvorlage Nr. 21/2015

12.07.2015			
Beratende Gremien	Sitzungstag	öffentlich	nicht öffentlich
Bau- und Untweltausschuss	20.07.2015	<X>	< >
Jugend- Sport- u. Kulturausschuss		< >	< >
Verwaltungsausschuss		< >	< >
Gemeinderat		< >	< >

Gestaltung des Sparkassen-Vorplatzes und Fassadensanierung der Sparkasse

Der Platz vor dem ehemaligen Sparkassen Gebäude ist zentrale Anlaufstelle und lebendiger Ort im Dorf. Durch den Brothofladen ist auf diesem Platz relativ viel Verkehr und Bewegung, u.a. ein Zeichen von einem vitalen Dorfleben. In der Beachtung weiterer Rahmenbedingungen für diesen Platz ist zu berücksichtigen, dass die Dorfmitte durch die kurz vor der Eröffnung stehende Ortsumgehunq einen deutlich anderen Charakter bekommen wird.

Der Brothof schlägt vor, die Fassade der Sparkasse neu zu gestalten und plant auf eigene Kosten eine Holzverkleidung der Fensterfront aus Aluminium. Auch der umlaufende Baldachin an der Frontseite, der zur Zeit mit Stoff überdeckt ist, sollte auf Vorschlag des Brothofs in diesem Zuge mit saniert werden. Ein erster Kostenvoranschlag für diese Sanierung des Baldachins mit einer Holzverkleidung in Anlehnung an die Fensterverkleidung kostet überschläqig EUR 1.500. Im Haushalt sind für die Sanierung der Holzfassade, insbesondere auf der Rückseite des Sparkassengebäudes, insgesamt EUR 5.000 veranschlagt.

Im Zuge einer ersten Diskussion über die Gestaltung des Vorplatzes zwischen Verwaltung und Brothof wurde der unzureichende Pflegezustand des Platzes gemeinsam festgestellt. Um eine Pflege zu erleichtern, soll der bestehende Jägerzaun entfernt und der Beetstreifen mit Rasen begrünt werden. Zur Auflockerung des Beetstreifens ist geplant, bestehende Buschgruppen zusammenzufassen. Darüber hinaus kann in diesem Zug ein Platz für die geplante Wildkatzen-Informationstafel gesucht, ggf. eine E-Fahrzeug- und E-Fahrrad-Ladestation installiert und können Sitzmöglichkeiten in diesem Bereich geschaffen werden.

Beschlussempfehlung:

Der Rat möge beschließen,

- a) dass die Gemeinde zusammen mit dem Brothofladen eine Holzverkleidung der Vorderfront des Sparkassen-Gebäudes herstellt,
- b) die Verwaltung zu beauftragen, die Sanierung der Holzfassade auf der Rückseite des Gebäudes vorzunehmen,
- c) die Verwaltung zu beauftragen, den Jägerzaun zu entfernen, den Beetstreifen einzuebnen und die Strauchgruppen zusammenzufassen,
- d) die Verwaltung zu beauftragen, Sitzgelegenheiten auf dem Vorplatz und der angrenzenden Grünfläche zu schaffen,
- e) die Verwaltung zu beauftragen, die Möglichkeit für eine E-Fahrzeug- und E-Fahrrad-Ladestation zu prüfen und
- f) die Verwaltung zu beauftragen, weitere Details für eine Grünbrücken-Informationstafel an dem Vorplatz vorzuschlagen.

gez. Johann-Karl Vietor
Bürgermeister

Gemeinde Waake
- Der Bürgermeister -
Sitzungsvorlage Nr. 22/2015

12.07.2015			
Beratende Gremien	Sitzungstag	öffentlich	nicht öffentlich
Bau- und Umweltausschuss	20.07.2015	<X>	<>
Jugend- Sport- u. Kulturausschuss		<>	<>
Verwaltungsausschuss		<>	<>
Gemeinderat		<>	<>

Einrichtung eines Bauhofs

Bereits in der 6. Sitzung des Bauausschusses wurde eine Diskussion über die Einrichtung eines Bauhofes in unmittelbarer Nähe zum Dorfgemeinschaftshaus geführt. Geplant war eine Einzäunung in Verlängerung der Garage auf dem Parkplatz. Dieses erscheint aber wenig zweckmäßig, da die Bewegungsfläche zu gering ist und hohe Kosten für eine Einzäunung entstehen.

Auf Vorschlag der Verwaltung soll einer der brachliegenden Tennisplätze umgewidmet werden und als Bauhof Verwendung finden. Der zur Zeit bestehende Untergrund aus Ziegelmehl erscheint dazu geeignet. Geplant ist die Schaffung von Lagermöglichkeiten von Baumaterial, die Zusammenfassung der zur Zeit auf dem Hartplatz stehenden Rotteboxen und die Errichtung einer einfachen Unterstellmöglichkeit für Rasenmäher und Anhänger der Gemeinde im Sommer. Der zur Zeit freistehende Zaun soll in geringem Umfang begrünt werden, um einen Sichtschutz auf den Bauhof zu schaffen.

Im Haushalt der Gemeinde sind EUR 10.000 für den Einrichtung des Bauhofs veranschlagt.

Beschlussempfehlung:

Der Rat beschließt die Einrichtung des Bauhofs auf dem ersten Tennisplatz.

gez. Johann-Karl Vietor
Bürgermeister

Gemeinde Waake
- Der Bürgermeister -
Sitzungsvorlage Nr. 23/2015

12.07.2015			
Beratende Gremien	Sitzungstag	öffentlich	nicht öffentlich
Bau- und Umweltausschuss	20.07.2015	<X>	<>
Jugend- Sport- u. Kulturausschuss		<>	<>
Verwaltungsausschuss		<>	<>
Gemeinderat		<>	<>

Schaffung einer Zufahrt zum Sportplatz von Westen

Der TSV schlägt vor, eine Zufahrt aus westlicher Richtung über den neuen Weg zur Brücke über die Orts-umgehung zum Sportplatz zu schaffen. Diese Zufahrt erleichtere nach Aussage des TSV ganz erheblich die Zuführung von schwereren Gegenständen und Fahrzeugen im Rahmen von Sportveranstaltungen, entlaste die Bewohner an der östlichen Grenze des Sportplatzes und schone den Grünstreifen und den gepflasterten Weg östliche des Sportplatzes.

Nach einer ersten Ortsbesichtigung zusammen mit dem TSV wurde festgestellt, dass die Zuwegung nur im unteren Bereich (Ablageplatz Grasschnitt) der Sportplatzgrenze möglich ist. Im oberen Bereich ist eine Schonung eingerichtet worden und ein größerer Grabeneinschnitt sowie Höhenunterschied zu überwinden.

In jedem Fall ist für die Maßnahme die Zubilligung des neuen Grundstücks- und Wegeigentümers westlich des Sportplatzes einzuholen. Mit einer Umsetzung der Maßnahme ist nach ersten Einschätzungen frühestens im Laufe des nächsten Jahres zu rechnen.

Beschlussempfehlung:

Der Rat möge beschließen, die Verwaltung mit einer weiter gehenden Prüfung der Zuwegung auf den Sportplatz von Westen her zu betrauen.

gez. Johann-Karl Vietor
Bürgermeister